

Schlachten und Zerlegen

von Dirk Laucke

Regie: Stefan Kanis

Produktion: MDR 2021, 54 Minuten

Während die Lörbener Bevölkerung ausgelassen beim örtlichen Oktoberfest feiert, wird im Schlacht- und Zerlegebetrieb einer angesehenen Landfleischerei die Hand eines ukrainischen Wanderarbeiters geschreddert – und der ist nicht nur nicht versichert, sondern auch weit unter dem gesetzlichen Mindestlohn beschäftigt. Ehe der Vorfall für dessen „Arbeitsvermittlerin“ brenzlich wird, setzt die ihn mitsamt Ticket an die Haltestelle eines Linienbusses, um ihn schnellstmöglich nach Hause zu schicken. Doch wenige Stunden später wird der Arbeiter tot aufgefunden. Von seinen Papieren fehlt jede Spur. Nancy Ritter, frisch gebackene Polizeimeisterin, ist damit beauftragt, Fotos zur Identitätsfeststellung zu verteilen. Doch dank ihres neugierigen Bruders Tommi, der einen True Crime Podcast aufnehmen will, hat Nancy längst Lunte gerochen... Während Kriminalhauptkommissarin Gesche Kraus vom LKA noch zögert, einen Mord in Erwägung zu ziehen, stecken Nancy und Tommi schon tief im Sumpf von Fleischindustrie, Lohndumping und anderen Schweinereien.

Nancy Ritter: Maike Knirsch

Tommi Ritter: Johannes Kienast

Gesche Kraus: Katja Bürkle

Gerd Marchlewski: Matthias Reichwald

Steffiz: Anna Sophie Schindler

Justyna: Maria Wardzinska

Thom: Martin Reik

Micha: Torsten Ranft

Wasja: Roman Kanonik

Ana: Oana Solomon

Kolja: Ruslan Hrushchak

Ivan Doan, Nora Schulte, Dorota Lüer, Henning Peker